



Fundraising

Doris Hellmold-Ziesenis

Fundraiserin für die Kirchenkreise
Holzminden-Bodenwerder und Hameln-Pyrmont

Fundraising

Beratung und Unterstützung:

- Kreative Spendenprojekte entwickeln
- Passende Fördermittel finden und beantragen
- Fördervereine (Mitgliedsbeiträge) und Stiftungen (Spenden, Zustiftungen)
- Datenanalyse: Freiwilliges Kirchgeld, Sinus-Milieus ihrer KG, datenbasierte Situationsanalyse ihrer KG über EGIS
- Spendenbriefe, Anlassspenden, Erbschaftskommunikation

Die Freude am Geben wecken

Was kann man
spenden?!

- **Zeit** Engagement, Unterstützung, Ehrenamt
- **Geld** Einmalige und Dauer-Spenden, Anlassspenden, Mitgliedsbeiträge, Nachlässe, Zustiftungen, ...
- **Sachen** Bekleidung, Tombolapreise, Geräte, Handwerkerleistungen, ...

**Wer spendet erwartet keine
Gegenleistung!**



„Unter Menschen schafft der Dank die tiefste Gemeinschaft, welche zuletzt stärker ist als alles, was sich zwischen sie schieben kann.“

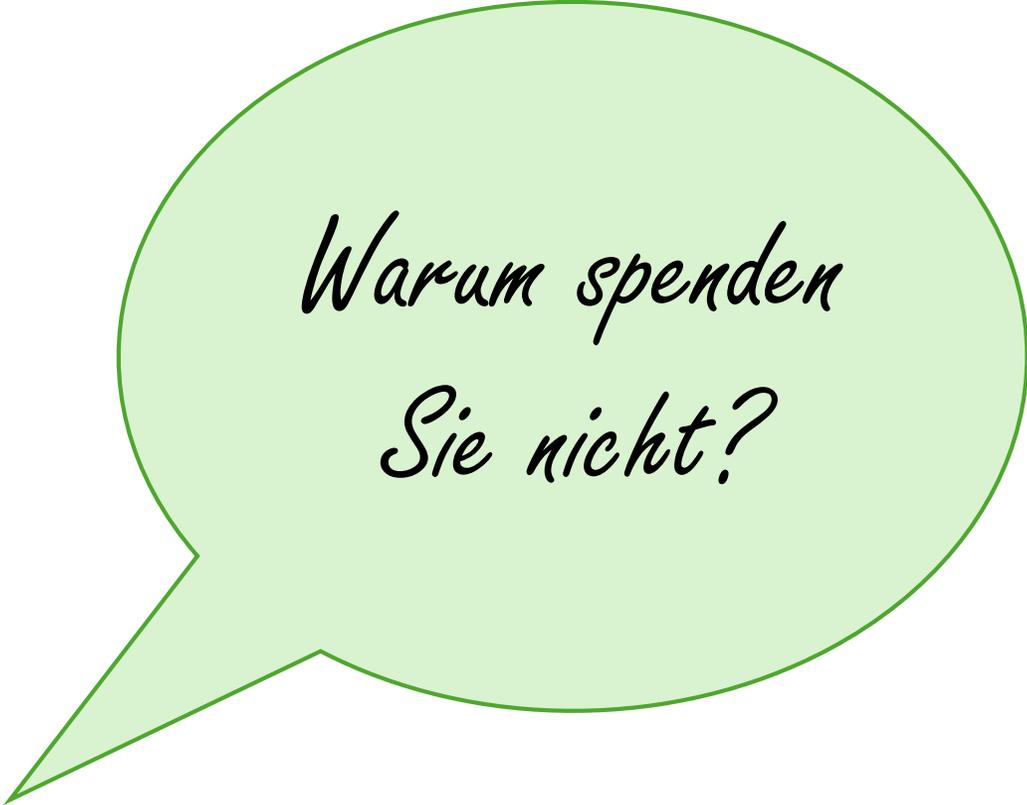
Albert Schweitzer

Dan
k

- ist entscheidend für die Spenderbindung
- befriedigt das Bedürfnis nach sozialer Anerkennung
- wirkt sich auf die Spenderzufriedenheit aus
- bestärkt die Spendenden darin, das Richtige getan zu haben.

Dankbriefe zeitnah versenden! Mit COM-Fundraising geht das automatisch.





*Warum spenden
Sie nicht?*



**Mich hat ja
keiner gefragt!**

Wie fragen, wen fragen, nach was fragen?

„Der Wurm muss dem Fisch
schmecken,
nicht dem Angler“

Perspektivwechsel!!!

Warum sollte jemand spenden oder sich
ehrenamtlich betätigen?

Was hat er oder sie davon?

Bei Ehrenamt: Zeitrahmen und Inhalt festlegen,
begrenzen!

> Kreativ sein!

Auf welche Weise wird am häufigsten und nach
wie vor am erfolgreichsten um Spenden gebeten?

Kirchengemeinde
nis – Groß Berkel

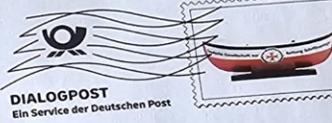


EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Ev.-luth. St. Johannis-
roß Berkel



OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT!



Brot
für die Welt



Brot für die Welt Postfach 40 164 10061 Berlin
DV 04.21 0,30 Deutsche Post Dialogpost

F9999317974
Herr
Stephan Ziesenis

Helpen Sie mit, den
Hunger zu besiegen!

Spendenbriefe

Ein Evergreen

„Freiwilliges Kirchgeld“, „freiwilliger Kirchenbeitrag“

Zeitpunkt

Briefumschlag

Zweck und Inhalt



Was bezwecken Sie mit Ihrem Spendenbrief?

- **Einen konkreten Zweck** benennen:
Spenden für die Kirchenfenster,
die Orgel,
Ferienfreizeiten...

Bei FKB "Öffnungsklausel" für
lebendige

Gemeindearbeit o. ä.
formulieren.

- **Zielgruppe** festlegen:
An wen wenden sie sich?

Wunderbare
Auswertungsmöglichkeiten über
Datenbank COM-Fundraising

Brot
für die Welt

Brot für die Welt Postfach 10 104 10061 Berlin

DV 04.21 Deutsche Post Dialogpost



F9999317974

Herr
Stephan Ziesenis

Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin
Präsidentin

Für Ihre Nachfragen:
Violet Nebel und Kolleginnen
Spenderservice
Tel 030 65211 4711
Fax 030 65211 3120
service@brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de

Evangelisches Werk
für Diakonie
und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Spendenkonto
IBAN DE 10 1006 1006
0500 5005 00
BIC GENODE33KDB
Bank für Kirche
und Diakonie



Berlin, im April 2021

Sehr geehrter Herr Ziesenis,

der Kleinbauer Okello Kwot weiß aus eigener Erfahrung: Das tägliche Brot ist nicht selbstverständlich. Denn Okello Kwot lebt mit seiner Familie im Westen von Äthiopien in der Region Gambela.

Äthiopien ist eines der ärmsten Länder der Welt. 21 Prozent der Bevölkerung sind unterernährt. Besonders dramatisch ist die Situation in Okellos Kwots Heimat. In Gambela leben rund 400.000 Menschen: überwiegend Kleinbauern in Subsistenzwirtschaft. Die Menschen leiden oft Hunger. Ihre Felder sind zu klein, ihre Anbaumethoden nicht effektiv.

Verschärft wird die Situation durch 300.000 Flüchtlinge aus dem Südsudan. In den Flüchtlingscamps gibt es kaum Nahrungsmittel. Deshalb ziehen immer mehr Menschen in die Dörfer, um sich dort eine eigene Lebensgrundlage zu schaffen und selbst Lebensmittel anzubauen. Das führt zu Streit zwischen Einheimischen und Flüchtlingen.

Wenn wir jetzt gemeinsam und entschlossen handeln, können wir den Hunger der Menschen stillen und dadurch Frieden schaffen. Gemeinsam mit unserem Partner vor Ort, der Mekane-Yesus-Kirche, statten wir die Menschen mit dürreresistentem Saatgut aus, verbessern die Anbaumethoden und führen landwirtschaftliche Schulungen mit den Familien durch. Damit konnten wir die Nahrungsmittelproduktion um bis zu 50 Prozent steigern.

Dank dieser Verbesserungen kommen Okello Kwot und über 1.100 weitere Familien jetzt mit ihren Ernteerträgen durch das ganze Jahr. Früher hielten diese nur sieben bis neun Monate. Und auch das Zusammenleben von Einheimischen und Flüchtlingen gelingt, denn alle werden satt.

Lieber Herr Stephan Ziesenis, dennoch hungern weiterhin viele Familien und brauchen Unterstützung. Helfen Sie mit Ihrer Spende, den Hunger in Gambela und vielen anderen Ländern der Welt zu beenden und den Zusammenhalt aller Menschen zu fördern. Vielen herzlichen Dank!

Ihre

Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin
Präsidentin Brot für die Welt

PS: Mit nur 40 Euro unterstützen Sie 20 Familien mit wertvollen Süßkartoffelstecklingen. Danke, dass Sie mithelfen.

Hürde: Gelesen zu werden

Innerhalb von Sekunden entscheidet sich, ob der Brief gelesen wird.

Der Blick folgt einer „2“:
Adressfeld – ist der Brief für mich?

Logo – von wem kommt der Brief?
Betreff – interessiert mich das Thema?

evtl. **Foto** – emotionalisiert es mich?

Unterschrift – wem bin ich es Wert?

PS – was wollen die von mir?

Der Inhalt



- **Betreff:** soll neugierig machen
- **Persönliche Anrede:** ja, ich spreche mit Ihnen!
- **Emotionaler Einstiegssatz:** weckt das Interesse, den Brief zu lesen.
- Eine **Geschichte**, die das Herz berührt, ein Problem, das gelöst werden kann. Bildhaft erzählt, kurze Sätze, Verben. Wie an die beste Freundin. K.I.S.S.
- Klare **Spendenbitte** formulieren.
- Ein **Foto**, das die Botschaft unterstützt. Fotorechte!
- **Persönliche Grußformel**, Dank, Unterschrift.
- **Post Scriptum** (PS): sehr wichtig, wird zuerst gelesen. Persönliche Aussage,

Zeitnah danken!

Geht über COM-Fundraising automatisch:
Dankbrief gleich schreiben und
hinterlegen

- Persönliche Ansprache.
- Die Worte „Sie, Ihnen, Ihre“
überwiegen deutlich.
- Auf den Spendenzweck beziehen,
bildhafte Sprache, anschauliche
Informationen.

Und die Spender*innen über den Verlauf
der Spendenaktion/die Umsetzung auf
dem laufenden halten, z.B. über den
Gemeindebrief, Aushänge.



Pflegen sie ihre Spenderinnen und Spender

Sie sind Kirche/der KG gewogen und mit uns verbunden. Es ist wichtig, bestehende Spender*innen einzubeziehen, zu informieren und sie anzusprechen, wenn Unterstützung benötigt wird.

Auch deshalb: Einen Neuspender zu gewinnen ist sieben Mal teurer als eine Spende von einem bestehenden Spender zu erhalten.

Freiwilliges Kirchgeld im KK 2023:

2.489 Spenderinnen und Spender

5 € bis 700 € niedrigste Spende -
höchste Spende

37,50 € Durchschnittsspende

Viele von ihnen spenden jährlich und auch noch für andere kirchliche Zwecke, Kollekten etc.

Unterstützung, Information, Fortbildung



Doris Hellmold-Ziesenis
Fundraiserin
für die Kirchenkreise
Hameln-Pyrmont und
Holzminden-Bodenwerder
Tel.: 0176 524 086 28
E-Mail: Doris.Hellmold-
Ziesenis@evlka.de



[https://www.kirchliche-
dienste.de/arbeitsfelder/fundr
aising](https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/fundraising)

Projekte
Freude
Nehmen
Bitten
Mut
Zahlen
Anträge
Erfolg
Fundraising
Spenden
Kreativität
Phantasie
Geben
Ethik
Danken
Ideen
Glück
Geld
Engagement
Yeah!

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamke
it!